

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- 1. FC Kaiserslautern
- Polizei Kaiserslautern
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- LH Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Fanprojekt Kaiserslautern
- Koordinationsstelle Fanprojekte
- DFB – Fachbereich Fanbelange
- DFL – Abt. Fanangelegenheiten

Alle per E-mail

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

08.05.2018

Begegnung der 2. Liga zwischen dem 1.FC Kaiserslautern und der SG Dynamo Dresden am 22.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhänger*innen haben 287 Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

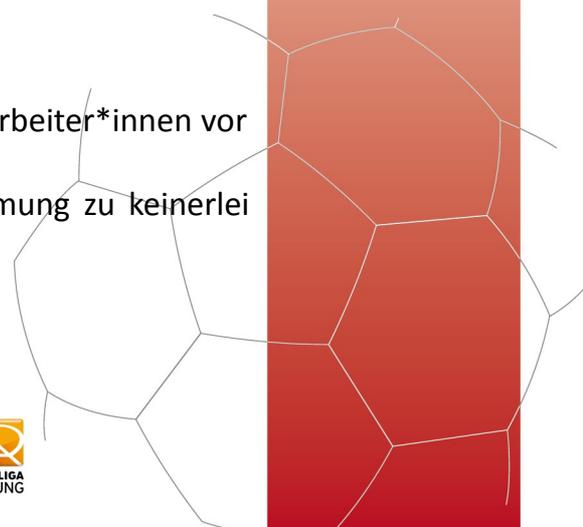
Vor dem Spieltag hatten wir Kontakt mit dem Fanprojekt Kaiserslautern und standen im Email-Austausch mit der Einsatzleitung der Polizei, Herrn Schäfer. Die Kommunikation im Vorfeld bewerten wir insgesamt als sehr gut und hilfreich.

Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vor Ort.

Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinerlei negativen Vorkommnissen.

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE





Die meisten Dynamo-Fans waren wie gewohnt mit PKW und Kleinbussen angereist. Insgesamt waren ungefähr 2800 Dynamo-Fans in Kaiserslautern zu Gast.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten die Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Insgesamt wurde der Spieltag sehr gut bewertet. Negative Rückmeldungen gab es zur ca. 25minütigen Polizei-Sperre nach Spielende, zu den Toiletten im Stadion (fehlende Sauberkeit auf Damentoiletten und Vandalismus bei den Herrentoiletten), zum Fehlen von Shuttlebussen, da der Weg vom Parkplatz zum Stadion für einige sehr weit war, zum übertriebenen Aufgebot der Polizei (Hubschrauber, Drohne, Wasserwerfer etc.) und zur Ungleichbehandlung der Gästefans im Vergleich zu den Heimfans.

Positiv wurde die Freundlichkeit etlicher Polizisten und das Auftreten des Cateringpersonals bewertet.

War ein top Auswärtsspiel, von den Fans und von der Polizei , ganz besonders gut fand ich die Kommunikations Polizei , die auf dem Parkplatz friedlichen Kontakt zu den Fans suchten ... Ist ja nicht immer so

Selten so eine nette Atmosphäre erlebt. Ich hätte mich nicht gewundert wenn die Polizei noch ein Bierchen mit uns getrunken hätte. Klasse Sonntagsausflug!

Nach dem Spiel wurden wir wieder wie schwerverbrecher behandelt. Ewig nicht raus gelassen und dann mit Polizeieskorte zum Parkplatz gebracht.

Zuviel Polizei fuer so sympatische Gaeste wie uns....

Sehr selten solch entspannte und super freundliche Polizei bei einem Auswärtsspiel gesehen. Ganz Ganz großes Lob an die Beamten! Einzige Kritik der lange Fußmarsch vom Parkplatz zum Stadion und zurück da sollte man sich etwas überlegen und einen Shuttle Bus einsetzen denn das war doch etwas sehr weit zu Fuß.





Warum man für dieses Spiel einen Wasserwerfer etc. auffährt erschließt sich mir nicht. Nach dem Spiel durfte man den Stadionvorplatz vorerst nicht verlassen und durfte in der Sonne brutzeln. Das nächste Mal einfach ein paar Überstunden abbauen und nur die Hälfte der Beamten schicken.

Keine Fantrennung oder Information am Bahnhof, weshalb man beinahe den Lautrer Fanmarsch gekreuzt hätte. Sonst friedliche Bahnfahrt mit gemischten Fangruppen.

Ein Hinweis für die Faninfo zur Anreise: Die Angabe 'Südausgang' vom Bahnhof bringt nicht viel, da der 'Südausgang' im Bahnhof nicht ausgeschildert ist (zumidnest habe ich keinen Hinweis entdecken können); also tragt man intuitiv Richtung 'City' und ist auf der falschen Seite. Also besser als Info: Nicht den Ausgang Richtung City benutzen, sondern die andere Richtung nehmen. Auch wnn es ja wohl vorerst kein Auswärtsspiel in Lautern geben wird, könnt Ihr das vielleicht ind en Unterlagen vermerken

Einlasskontrolle waren gut, da alle Tore offen und genügend Leute vorhanden zum kobtrollieren. Die Qualität war aber mangelhaft, mit dem zwei mal abklopfen...

Die Bewertung der Polizei außerhalb des Stadions habe ich gegeben, weil ich die Verzögerung bei Gang zum Parkplatz als sehr unangebracht betrachte. Viele der Dynamo Fans hatte noch eine längere Heimreise vor sich, welche sich dadurch um ca. 0,5-1h verzögert hatte. Ich habe/hatte keinen Sinn hinter der Aktion gesehen. Ansonsten muss ich sagen, war es ein rund um gelungenes Auswärtsspiel. Nettes Sicherheitspersonal, super Catering (inkl. Personal), gute Stimmung und endlich wieder ein Sieg.

Sehr Gastfreundlich in Kaiserslautern und alles verlief ohne jegliche Probleme oder ähnliches

Leider ist es den Dresden Fans sch... egal ,wo sie im Sitzplatzbereich sitzen. Es ist uns erneut so gegangen, das Fans unsere Plätze belegt hatten, weil auch ihre belegt waren. Grund dafür ist , das der Stehplatzbereich übervoll ist und dann ein Teil auf die sitzplätz ausweicht. Da wir zu viert waren und uns anhören durfeten „Wir sind hier nicht im Kino- hier sitzt man (Mann) wo es Platz gibt“ sind wir auf den darüberliegenden Block ausgewichen . Ich finde es sehr schade , da die Karten nicht unerheblich teurer sind. Wenn man sich für einen Sitzplatz entscheidet sollte man diesen auch belegen dürfen.



1. Leider waren augenscheinlich wieder mal Fans mit Stehplatzkarten im Sitzplatzkartenbereich...gebuchte Plätze waren damit schon belegt....ist einfach 'ne unfaire Sache... 2. Total überzogen, die Anweisung des Sicherheitsdienstes, alle Fans ne halbe Stunde nach dem Spiel vor dem Stadion aufzuhalten, nur damit wir gesittet zum Parkplatz kommen. Es war heiß, und dann sowas...komische Anweisung, die keiner verstanden hat und unsinnig war...so kann man auch provozieren, wenn's sonst zu ruhig läuft.

Übertriebene Polizeipräsenz, es wurde alles aufgefahren, was der Einsatzleiter begehrt: Hubschrauber, Wasserwerfer, Drohnen, Hundertschaften, Kameras; An- und Abmarsch war gut organisiert. Tolles Stadion mit ausreichender Versorgung. Leider gab es wieder mal nur alkoholfreies Bier, das ist mittlerweile echt zur Unsitte geworden und kontraproduktiv wenn man Becherpfand sammeln will... Stimmung war Klasse, zwar mit temperaturbedingten Hängern. Insgesamt lag die Stimmungshoheit gefühlt bei uns. Zentraler Parkplatz ist eine gute Lösung und ausreichend, allerdings wünscht man sich bei der Abreise eine situationsbedingte Ampelschaltung bzw. eine Verkehrsreglung durch die Polizei. In Summe aber eine gelungene Auswärtsfahrt.

Ein Polizei Hubschrauber hat uns und andere dynamische auf einem Rastplatz 30-40km vor Kaiserslautern gefilmt. Provokation auf höchstem Niveau.

-teilweise 2 Polizeihubschrauber -Drohneinsatz bei Fanmarsch zum Stadion
-Wasserwerfer Polizeistaat lässt grüßen

Die örtlichen Gegebenheiten in den Punkten Parkplätze und Fußweg zum Stadion wurden von Polizei und Ordnungskräften gut geregelt. Einziger Kritikpunkt ist die Sperrung des Ausgangs nach Ende des Spieles. Etwas überzogene Maßnahme und dazu schlecht organisiert, da zum Beispiel Rollstuhlfahrer den Weg nicht nutzen konnten (Treppe) aber keine Option diesen Personen angeboten wurde. Von den Toiletten sprechen wir am besten nicht, dies kann Lautern eigentlich besser. Traurig, dass ein Paar die Situation noch verschlechtert haben. Ein Lob geht an das Catering Team. Personal und Essen einfach super und Promille braucht man bei diesen Temperaturen nicht.

Die Toiletten der Frauen waren dreckig und weder mit Klopapier ausgestattet noch mit Handtüchern

3 Toiletten für Frauen sind eine Frechheit. Eine davon war noch nicht Mal zu verschließen!



Die Damentoiletten (3 Stück) waren unter aller Würde. Kurz bevor das Stadion geöffnet war, gab es kein Toilettenpapier, kein Hygienemülleimer und der eine Handtrockner war defekt. Auf Ansprache eines Ordners wurde mitgeteilt, dass er es weiter gibt- leider ohne Wirkung. Es war sehr unangenehm. Zudem wurde leider nicht mitgeteilt, wann die Fans, welche in die Stadt wollten/müssten, den Stadionvorplatz verlassen dürfen. Weiterhin empfanden wir es unglücklich, dass die Getränkebedienungen Dynamo-shirts an hatten, obwohl sie merklich FCKfans waren- einfache uni-farbene Bekleidung wäre besser gewesen.

Einzig negatives erwähnenswertes ist das sinnlose zerstören der WC Anlagen das sollte mal besprochen werden denn für die Randaler der WC Anlage berühmt zusein ist jetzt nicht so das Highlight und völlig unnötig. Ansonsten großes Lob an die Ordner die sehr gut organisiert aufgetreten sind und überaus freundlich zu jederzeit

Die sanitären Anlagen bei den Mädels waren unter aller Kanone

Was soll das Klo anzünden neuerdings? letztes Auswärtsspiel in Braunschweig schon und nun wieder. Gab's früher auch vereinzelt aber nun in Serie? Ansonsten Betze erobert! Fantrennung ging nicht ganz auf. Einige Lauterer stiefelten im Gästebereich umher.

Das sinnlose zerstören von Sanitären Einrichtungen finde ich das allerletzte.

Negativ: Keine Shuttlebusse sehr weiter Weg zum Stadion, ganze 3 (!) Damentoiletten für den gesamten Gästebereich. Irgendwelche Idioten haben die Männertoilette angezündet und komplett demoliert. [...] Absolut Chaotische Abreise vom Parkplatz, da Polizei verschlafen hat die Einbahnstrasse zu öffnen. Positiv: Polizei nur vor dem Stadion und am Eingang, nicht im Gästeblock präsent, Polizisten wirkten entspannt und deeskalierend. Stimmung im Gästeblock und das Catering (in gelben Outfit) waren Top. Auffällig wenig besoffene und angetrunkene Dynamos!

Die Bedienung im Gästeblock war sehr gut. Kaiserslautern hat Gastfreundschaft gezeigt alleine schon mit den Dynamo Tshirt der Bedienungen. Einziges Übel nur eine Damentoilette. Polizei war sehr freundlich und hat sogar über das Spiel mit uns fachsimpelt.

Überheblicher Ordnungsdienst

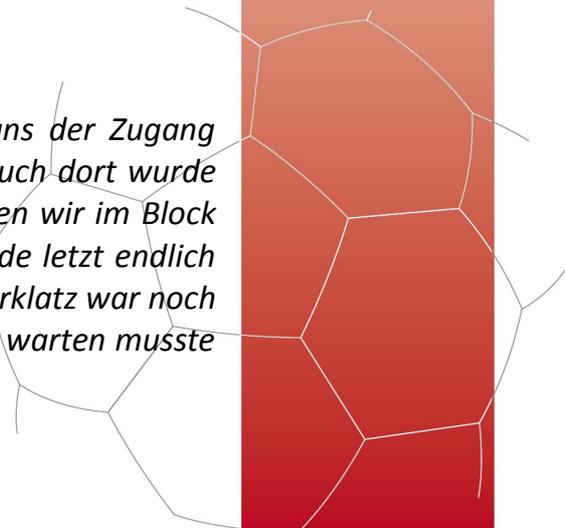
Erneut Minuspunkte wegen alkoholfreiem Bier.. Dann nur 3 Damentoiletten, permanent anstehen, 2.HZ kein Toilettenpapier Catering sehr freundlich und humorvoll Abreise verlief schleppend, da alle Dynamo Fans gemeinsam den Berg runter laufen mussten Wieder übertrieben viel Polizei.. Alles in allem eine schöne Auswärtsfahrt

Entspanntes Auswärtsspiel...alle sehr entspannt Polizei Fans Ordner...letzteres beim Einlass behilflich....großes Lob für die Spendenaktion das diese möglich war!!!...dort merkt man den professionellen Umgang mit den Gästen!!!...hab nichts zu meckern...

Sehr schönes station mit guter Atmosphäre. Leider stören die Sitze im Stehplatzbereich und nehmen sehr viel Platz weg. Stimmung war im großen und ganzen okay, sehr nervig dass klatsch- und Trommelrhythmus auch beim 2. Versuch nicht klappen. Keiner achtet auf die Trommel und auch die Lieder werden immer schneller. Einlasskontrollen waren okay und gingen zügig, sehr unangenehm aber die Drehgitter, in denen man doch sehr eingengt war. Die Preise von 3,30 € für ein Wasser bzw 4,- € für ein alkoholfreies Bier sind einfach nicht akzeptabel. An- und Abreise lief problemlos

Ich war das erste Mal zu einem Auswärtsspiel der SGD und war überrascht, wie reibungslos alles lief. Auch wenn wir einige Minuten nach Abpfiff draussen warten mussten, bis wir loslaufen konnten, so war die Stimmung der mitgereisten Fans wahrscheinlich auch aufgrund des Sieges nicht aufgeheizt. Einziger trauriger Punkt: Die Route zum Messeplatz führte an einem Fanschalverkäufer mit FCK-Artikeln vorbei, dessen aufgehängene Schals nicht lange hingen und von einigen Fan-Chaoten geklaut wurden. Hier hätte die Polizei vielleicht im Vorfeld Bescheid sagen können, dass da keine FCK-Fans langlaufen werden....

Wir haben Karten für Block 19 erworben. Am Spieltag ist uns der Zugang verweigert worden . Dann wurde uns Block 18 zugewiesen. Auch dort wurde uns der Zugang verweigert. Nach etlichen hin und her landeten wir im Block 17 . Natürlich Chaos beim Sicherheitsdienst usw. Aber es wurde letzt endlich gelöst. Nach dem Spiel der geschlossene Marsch zum Messeparkplatz war noch erträglich aber das man ca. 30 bis 45 min in der prallen Sonne warten musste war die Krönung. Aber im ganzen war alles positiv.





Der Weg vom Parkplatz Messeplatz zum Gästebereich ist sehr lang. Für ältere Menschen ist dieser Weg sehr anstrengend. Es wurden keine Busse für die Gästefans zum pendeln zwischen Parkplatz Messeplatz und Gästeblock gestellt. Auf diesem langen Weg zum Stadion hätte auch einiges passieren können, da keine richtige Fantrennung erfolgte

Anreise 100%ig Abreise = Katastrophe Zum Stadion hin gab es keine Fantrennung und es gab auch keine Probleme. Um nach dem Spiel wieder zum Parkplatz zu kommen wurde man erst eine halbe wie ein Stück Vieh in der prallen Sonne eingesperrt und zurück gehalten um anschließend dem absoluten Verkehrschaos auf dem Parkplatz Messeplatz ausgesetzt zu sein. Eineinhalb Stunden vom Parkplatz bis zur Autobahn gehen gar nicht. Was macht der Veranstalter, wenn er ausverkauftes Haus hat? Die Stimmung im Gästeblock war Anfang / Mitte 2. Halbzeit ein wenig mau, was aber sicherlich an den Temperaturen und dem Sommerkick auf dem Rasen gelegen hat. Die sanitären Einrichtungen waren absolut ekelhaft und versifft. Wenn man als Mann schon nen Herpes vom bloßen Geruch bekommt, dann muss das wohl was heißen

Meine Beschwerde an den FCK (die abgewiesen wurde)... Sehr geehrte Damen und Herren, anlässlich des Spieles 1.FCK gegen Dynamo Dresden weilte ich am 22.04.2018 mit meinen beiden Kindern (fünf und 15 Jahre) bei Ihnen im Stadion - als Fans von Dynamo Dresden im Gästeblockbereich. Da meine Kinder und ich zusammen häufig Spiele der SGD besuchen informierte ich mich auch hier auf Ihrer Internetseite vorab über die Gepflogenheiten des Eintrittes mit Kindern in Ihrem Stadion. Hier erfuhr ich, dass bei Ihnen Kinder bis sechs Jahre (mein Sohn ist, wie oben erwähnt, fünf), nicht wie in Dresden und vielen anderen Stadien üblich, freien Eintritt erhalten, sondern ich für ihn eine Karte für fünf EUR erwerben muss (siehe bitte unten die Info von Ihrer Seite im Internet). Mit diesem Wissen wollten wir Karten für beide Kinder („ermäßigt“ für meine Tochter sowie „Kind“ für meinen Sohn) erwerben (ich selber hatte schon eine) und mussten feststellen, dass für meinen fünfjährigen Sohn keine Kinderkarten zur Verfügung standen sondern für ihn eine ermäßigte Karte von 19.50 EUR gekauft werden musste, um ihm den Eintritt ins Stadion zu ermöglichen. Auf meinen Hinweis, auf die mir bekannten Infos von fünf EUR wurde mir seitens der Verkäuferin mitgeteilt, dass dies ausschließlich für Kinder des Heimvereines, und explizit nicht für Gästefans gelten würde. Hier war und bin ich nach wie vor sprachlos. Nicht nur, dass diese „Einschränkung“ auf Ihren Seiten nicht kommuniziert wird, sondern vor allem darüber, wie in Ihrem Verein Ungleichbehandlungen durchgeführt werden. Dies sehe ich als nicht zulässig, einen Akt der Willkür sowie nicht rechtmäßig an und möchte Sie daher bitten (da keine plausible Grundlage für dieses Vorgehen erkennbar sein kann), mir das von mir zu viel gezahlte Geld zu erstatten.



Fazit:

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation am Betzenberg mit der Note 1,89. Dies ist in der Kategorie das zweitbeste Ergebnis in dieser Saison. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst wurde mit der Note 1,90 bewertet. Dies stellt im Vergleich mit den anderen bisher besuchten Standorten der 2. Liga ebenfalls das zweitbeste Ergebnis dar.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 1,81 bewertet, was die zweitbeste Note ist, welche in dieser Saison in der Kategorie vergeben worden ist; das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,33. Das ist im Liga-Vergleich eine eher durchschnittliche Note.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 1,79. Dies ist eine überdurchschnittliche Note in dieser Spielzeit.

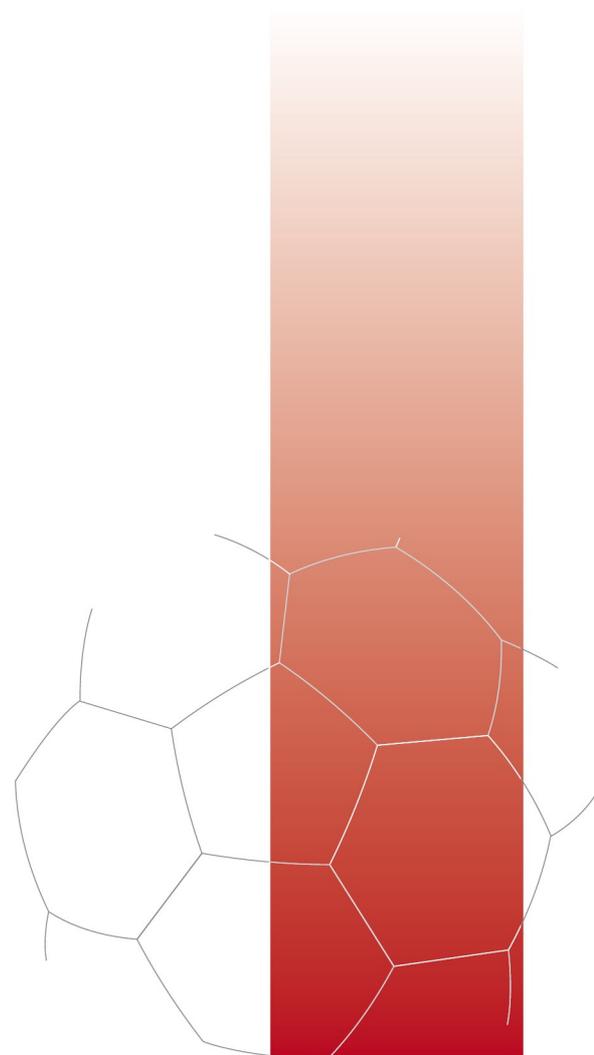
Das eigene Verhalten in Kaiserslautern bewerteten die Fans mit 1,60. Dies ist in der Saison 2017/18 die viertbeste Note.

An der Online-Befragung nahmen insgesamt 287 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns über eine Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



Spiel vom 22.04.2018 gegen 1. FC Kaiserslautern (287 Dynamo-Fans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,89
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,90
Stimmung im Gästeblock:	1,79
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,81
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,33
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,60

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	85,0 %
Fanbus:	4,9 %
Bahn:	8,7 %
Nahverkehr:	0,7 %
Sonstiges:	0,7 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	7,3 %
Nein:	92,7 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	87,8 %
Nein:	12,2 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	44,6 %
Baden-Württemberg	18,5 %
Bayern	10,5 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	24,0 %
Gelegentlich:	31,0 %
Oft:	25,8 %
Fast immer:	19,2 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	55,7 %
Sitzplatz:	44,3 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	2,4 %
18-27 Jahre:	26,5 %
28-40 Jahre:	40,8 %
41-60 Jahre:	30,0 %
über 60 Jahre:	0,3 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	86,1 %
Weiblich:	13,9 %

